

Seite: 1/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C
- · (Artikelnummer) product ID: REZ1223
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches : Lackierungen
- · Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Peter Kwasny GmbH

Heilbronner Str. 96

D-74831 Gundelsheim

Tel.: 0049-(0)6269-95-20 E-mail: labor@kwasny.de

- · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- · 1.4 Notrufnummer: Tel.: +49 6269 95 20 (MO-FR 7.15-15.15)
- national:

nat. Notruf: 112

Giftinformationszentrale München: +49 89 192 40

· K-Nr. 0001

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08,2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 1)

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme







GHS02

GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol (mix of isomers)

Aceton

n-Butylacetat

1-Methoxy-2-propanol

· Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Sicherheitshinweise

Sichentensinin	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen
	fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
	ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
	ausspülen.
D212	D. II. 11 · CIETNICODICIENTOLICI C

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

- · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: 1272/2008/EC,II, 3.2
- 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 2)

· vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
	Aceton	10-<25%
	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10-<25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx	Butan (<0,1% 1,3, Butadien) Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10-<25%
EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx	Xylol (mix of isomers) ♠ Flam. Liq. 3, H226; ♠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ♠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-<25%
	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	5-<10%
L. Carlotte and the control of the c	Isobutan (<0,1% 1,3 Butadien) Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-<10%
	synth. amorphe Kieselsäuren Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-<10%
La companya di managanta di mana	1-Methoxy-2-propanol ♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ STOT SE 3, H336	2,5-<5%
<u> </u>	Propan-2-ol ♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	1-<2,5%
EINECS: 201-148-0	iso-Butanol ♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Eye Dam. 1, H318; ♦ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336	1-<2,5%
	1-Methoxy-2-propylacetat ♠ Flam. Liq. 3, H226; ♦ STOT SE 3, H336	<1%
EINECS: 200-659-6 Reg.nr.: 01-2119433307-44-xxxx	Methanol	<1%

· SVHC -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 3)

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- · Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel -
- · Geeignete Löschmittel: Behälter mit Wasser kühlen.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 4)

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.
- · Lagerklasse: 2b
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): not classified

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Best	tandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte	n:
67-6	64-1 Aceton	
AGИ	V Langzeitwert: 1200 mg/m^3 , 500 ml/m^3 2(I);AGS, DFG, EU, Y	
74-9	08-6 Propan	
AGИ	V Langzeitwert: 1800 mg/m^3 , 1000 ml/m^3 4(II); DFG	
106-	97-8 Butan (<0,1% 1,3, Butadien)	
AGИ	V Langzeitwert: 2400 mg/m^3 , 1000 ml/m^3 4(II); DFG	
1330	0-20-7 Xylol (mix of isomers)	
AGИ	V Langzeitwert: 220 mg/m^3 , 50 ml/m^3 2(II); DFG, EU, H	
123-	-86-4 n-Butylacetat	
AGW	V Langzeitwert: 300 mg/m^3 , 62 ml/m^3 2(I);AGS, Y	
75-2	28-5 Isobutan (<0,1% 1,3 Butadien)	
АGИ	V Langzeitwert: 2400 mg/m^3 , 1000 ml/m^3 4(II); DFG	
1129	945-52-5 synth. amorphe Kieselsäuren	
MAK	K Langzeitwert: 0,02A mg/m³ vgl. Abschn. V	
67-6	63-0 Propan-2-ol	
AGN	V Langzeitwert: 500 mg/m^3 , 200 ml/m^3 2(II); DFG, Y	
<i>78-8</i> .	33-1 iso-Butanol	
АGИ	V Langzeitwert: 310 mg/m^3 , 100 ml/m^3 1(1); DFG, Y	

Seite: 6/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 5)

108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³

1(I);DFG, EU, Y

67-56-1 Methanol

AGW Langzeitwert: 130 mg/m³, 100 ml/m³

2(II);DFG, EU, H, Y

Rechtsvorschriften

AGW: TRGS 900

MAK: MAK- und BAT-Liste

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW 50 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

1330-20-7 Xylol (mix of isomers)

BGW 2000 mg/L

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

67-63-0 Propan-2-ol

BGW 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

67-56-1 Methanol

BGW 15 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende

nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: Methanol

Rechtsvorschriften BGW: TRGS 903

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Überwachung der Exposition:

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 6)

- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmaske mit Kombinationsfilter mindestens Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmaske.

· Handschutz

Schutzhandschuhe



Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Handschuhe sind nach jeder Kontamination zu wechseln.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk, 0,7mm
- · Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille



Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand Aerosol

· Farbe Gemäß Produktbezeichnung

Geruch: Charakteristisch
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich -44 °C

• Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

· Untere und obere Explosionsgrenze

• *Untere:* 1 Vol % (1330-20-7 Xylol (mix of isomers))

Obere: 13 Vol % (67-64-1 Aceton)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 7)

• Flammpunkt: -97 °C (74-98-6 Propan)

• **Zündtemperatur** 365 °C (106-97-8 Butan (<0,1% 1,3, Butadien))

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

• pH-Wert: Gemisch ist nichtpolar/aprotisch.

· Viskosität:

Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.Dynamisch: Nicht bestimmt.

Löslichkeit

• Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.

• **Dampfdruck bei 20 °C:** 3.600 hPa (74-98-6 Propan)

• Dampfdruck bei 50 °C: 800 hPa

· Dichte und/oder relative Dichte

Relative Dichte
 Dampfdichte
 0,8925 g/ml
 Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Aerosol

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 68,2 %

inklusive Treibgas. Gewichtsprozent

· VOC(EU 2004/42/EG) (<840g/l)
68 23 %

68,23 % 31.8 %

· Festkörpergehalt: 31,8 %

· Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt
• Entzündbare Gase entfällt

· Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter

Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Oxidierende Gase
 Gase unter Druck
 Entzündbare Flüssigkeiten
 Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 entfällt
 entfällt

Pyrophore Feststoffe
 Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische
 entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entfällt
Oxidierende Feststoffe
Organische Peroxide

Oxidierende Feststoffe
Organische Peroxide

entfällt
entfällt
entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 8)

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische

entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
ATE (Sc.	ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
Dermal	LD50	19.133 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	88,1 mg/l	
67-64-1 A	Aceton		
Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Kaninchen)	
106-97-8	Butan (<0	,1% 1,3, Butadien)	
Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (Ratte)	
1330-20-	7 Xylol (mi	ix of isomers)	
Oral	LD50	3.523 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (Ratte)	
123-86-4	n-Butylace	etat etat	
Oral	LD50	13.100 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	>21 mg/l (Ratte)	
107-98-2	1-Methoxy	v-2-propanol	
Oral	LD50	5.660 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	13.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	6 mg/l (Ratte)	
67-63-0 I	Propan-2-o	l	
Oral	LD50	5.045 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	12.800 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	30 mg/l (Ratte)	

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

		(Fortsetzung von Seite 9)	
78-83-1 is	78-83-1 iso-Butanol		
Oral	LD50	2.460 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	3.400 mg/kg (Kaninchen)	
108-65-6	108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat		
Oral	LD50	8.532 mg/kg (Ratte)	
Inhalativ	LC50/4 h	35,7 mg/l (Ratte)	
67-56-1 N	67-56-1 Methanol		
Oral	LD50	5.628 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	15.800 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	3 mg/l (ATE)	

- Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- · 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

DE

Seite: 11/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- · Europäischer Abfallkatalog
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

DRUCKGASPACKUNGEN OSOLS OSOLS, flammable Gase
OSOLS OSOLS, flammable
OSOLS OSOLS, flammable
OSOLS, flammable
Gase
Gase
Gase
Gase
Gube
Gase
llt
lassified
ung: Gase
lassified
S-U Protected from sources of heat.
<i>i</i>

(Fortsetzung auf Seite 12)

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity

Seite: 12/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

	(Fortsetzung von Seite 1
	above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS Category C, Clear of living quarters.
Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of litre:
	Segregation as for class 9. Stow "separated from class 1 except for division 1.4.
	For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
	Segregation as for the appropriate subdivision of
	class 2.
	For WASTE AEROSOLS:
	Segregation as for the appropriate subdivision of
	class 2.
14.7 Massengutbeförderung auf dem S	Soowoa aomäk
IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
IMO-Instrumenten	
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben:	
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR	Nicht anwendbar.
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ)	Nicht anwendbar. IL
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ)	Nicht anwendbar. 1L Code: E0
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	Nicht anwendbar. IL Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie	Nicht anwendbar. IL Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	Nicht anwendbar. IL Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ)	Nicht anwendbar. 1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D
IMO-Instrumenten Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	Nicht anwendbar. 1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC 2004//42/EG: <840g/l

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 69
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08,2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

	(Fortsetzung von Seite	12)
_		

	(10	risetzung von Seite 12)
· Anhang	II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE	
67-64-1	Aceton	
· Verordn	ung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe	
67-64-1	Aceton	3
	nung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung austauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern	des Handels mit
67-64-1	Aceton	3

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Ι	<1
NK	50-100

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt darf nur für Marken des Herstellers an Dritte weitergegeben werden!

· Relevante Sätze

- H220Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H226
- H280Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H332
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H371 Kann die Organe schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufungen für dieses Gemisch erfolgte über die Rechenmethode.

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- · Datum der Vorgängerversion: 25.06.2025

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.08,2025 überarbeitet am: 04.08.2025

Handelsname: Aerosol hitzebestaendig weiss 650°C

(Fortsetzung von Seite 13)

· Abkürzungen und Akronyme:

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

BGW: Biologischer Grenzwert

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

: Aerosole – Kategorie 3

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck - verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert